

Verein Lichtblick

Soziales Engagement an der Generalversammlung als zentrales Thema

BALZERS Der Verein Lichtblick - heilpädagogische Hilfe Nicaragua - führte am Mittwoch, den 24. April, seine ordentliche Generalversammlung im Restaurant Riet in Balzers durch. Nach kurzer Begrüssung und Genehmigung des letztjährigen Protokolls folgte der Jahresbericht der Präsidentin Brigitte Gassner. Die Mithilfe beim LGT Alpin-Marathon, die Betreuung des Buffets beim Familienbrunch in Triesenberg sowie der Verkauf von selbst gemachten Türrand Adventskränzen beim Lichterglanz in Triesenberg gehören zu den «Fixpunkten» des Vereins. Daher wurden sie auch letztes Jahr wieder mit viel Einsatz und Freude von all unseren Helfern umgesetzt, sodass auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückgeblendet werden kann.

Im Anschluss folgten die Jahresrechnung der Kassierin Maria Schädler sowie der Revisionsbericht. Nach der Entlastung der Kassierin wurden die Anwesenden über die geplanten Aktivitäten 2013 informiert. Im Weiteren konnten für den Vorstand zwei neue Frauen (Ingrid Tiefenthaler



Der neu bestellte Vorstand (von links): Renate Frommelt, Nadia Vogt, Ingrid Tiefenthaler, Maria Schädler, Brigitte Gassner, Silvia Good-Wolfinger und Renate Senteler. (Foto: ZVG)

und Renate Senteler) gewonnen werden. Sie wurden von allen Anwesenden mit einem herzlichen Applaus aufgenommen. Zuletzt folgte die

sehr interessante Powerpoint-Präsentation von Andrea Klein der Arbeitsgruppe «Kontakt». Die Anwesenden wurden ausführlich über die

Entwicklung des neuen Prioritätsprojektes informiert. Dabei handelt es sich um ein Internat für sehbehinderte und blinde Kinder sowie Ju-

gendliche mit dem Namen «Luz en la Tiniebla» (Licht in der Dunkelheit). Mit Bildern wurde aufgezeigt, wie die Schule bei Beginn des Projekts aussah und was sich in der Zwischenzeit bereits alles durch unsere Unterstützung verändert hat. Oberstes Ziel dieses Projektes ist jedoch, den 30 jungen blinden und sehbehinderten Personen aus den Landgemeinden von Puerto Cabezas die Primarausbildung zu ermöglichen. Seit dem Projektstart konnten bis Ende September des vergangenen Jahres 14 Jugendliche im Internat aufgenommen werden. Dort erhalten die Internatsschüler eine spezielle Schulbildung sowie pädagogische Unterstützung und lernen, mit ihrer Sehbehinderung umzugehen. Ein grosser Dank geht an alle Helfer, die uns tatkräftig unterstützen. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an alle unsere Spender und Gönner für die finanzielle Unterstützung. Möchten Sie uns gerne mit Ihrer Mithilfe oder einer Spende unterstützen? Dann melden Sie sich unter verein.lichtblick@dsl.li.

Pfadfinderabteilung Mauren-Schaanwald

Pfadfinder feiern ihr 75-Jahr-Jubiläum



Das grosse Pfingstlager bescherte den Pfadfindern viel Spass und Freude. (Foto: ZVG)

MAUREN-SCHAANWALD Zum 75-Jahr-Jubiläum lässt es die Pfadfinderabteilung Mauren-Schaanwald so richtig krachen. Vor wenigen Wochen wurde die Jubiläumsbroschüre präsentiert und am vergangenen Wochen-

ende folgte das grosse Pfingstlager «auf Güdigen» in Eschen. Damit wir nicht alleine feiern mussten, luden wir die Abteilungen Ruggell und Triesen zu uns ins Lager ein. Triesen feiert dieses Jahr ebenfalls das

75-jährige Bestehen. Zusammen hatten wir eine tolle Zeit, in der neue Freundschaften geknüpft wurden und man einen Einblick ins Lagerleben der anderen werfen konnte. Erfahrungen und Ideen wurden ausgetauscht und dabei viel gelacht. Nach dem Lageraufbau fand eine Lagerolympiade statt, bei der sich die Teilnehmer näher kennenlernten und sich im Team beweisen konnten. Am Sonntagnachmittag luden wir zu einer öffentlichen Feldmesse ein, welche wir mit Pater Anto feiern durften. Danach gab es einen Apéro, den die Musikgruppe Folks umrahmte. Am Abend fand für alle das traditionelle Maurer «Güggele-Führ» statt. Am Montag wurden dann die Zelte wieder abgebrochen. Wir können voller Stolz auf ein erfolgreiches Pfingstlager zurückblicken. Hiermit bedankt sich die Maurer Abteilung St. Peter und Paul recht herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern.

FC Vaduz

Neue Trikots für die Kleinen



Die Kleinen des FC Vaduz bedanken sich ganz herzlich für ihre neuen Trikots und freuen sich, diese in Zukunft tragen zu dürfen. (Foto: ZVG)

VADUZ Dank der grosszügigen Unterstützung des Restaurant New Castle Vaduz konnten sich die G-Junioren des FC Vaduz über drei komplette Trikotsätze in den Farben Rot, Weiss und Blau freuen. Die 20 Junioren - jeweils im Alter von fünf bis sieben Jahren - trainieren einmal wöchentlich am Mittwochnachmittag und

sind nun für die kommenden Turniere perfekt ausgerüstet. Juniorenobmann Lorenz Gassner und die beiden Trainer Antonio und Andreas Aprile sowie alle G-Junioren bedanken sich recht herzlich bei Rolf Bleisch und seinem Team für die grosszügige Unterstützung. Daumen hoch!

TV Eschen-Mauren

Leichtathletik-Mehrkampfmeeting im Sportpark Eschen

VADUZ Am Sonntag, den 26. Mai, findet zwischen 11 und 16 Uhr unter der Organisation des TV Eschen-Mauren und des LLV das Leichtathletik-Mehrkampfmeeting für den UBS Kids-Cup im Sportpark Eschen-Mauren statt. Für alle in Liechtenstein wohnhaften Athleten gilt dieser Wettkampf als Qualifikation für den Kantonalfinal am Samstag, den 24. August, in Schaan. Mit der Bewältigung von drei Disziplinen haben die Athleten im Al-

ter von 6 bis 15 Jahren die Möglichkeit, eine Qualifikation zu erhalten. Der Sieger vom Kantonalfinal darf dann wiederum beim Schweizer Final am Samstag, den 31. August, in Zürich teilnehmen. Für die schweizerischen Athleten gilt der UBS-Kids Cup wie bisher als Qualifikationswettkampf für das Kantonalfinal Appenzell oder St. Gallen - für alle anderen einfach als LA-Mehrkampf. Um sich für das Schweizer oder Kantona-

le Finale zu qualifizieren, müssen die Mädchen und Knaben einen Dreikampf bewältigen, der - für die Jahrgänge 1998 bis 2006 - aus 60 Meter Sprint, Weitsprung und Ballwurf besteht. Für die älteren Jahrgänge stehen 60 Meter Sprint, Weitsprung sowie Kugelwurf an. Eine Anmeldung ist direkt vor Ort möglich. Neben den offiziellen Kategorien von 6 bis 15 Jahren dürfen auch jüngere oder ältere Athleten an diesem Wettkampf

teilnehmen - allerdings können sie sich nicht für das Schweizer oder Kantonale Finale qualifizieren.

Kategorie und Disziplinen
M/K07 - M/K06: JG 2006 + jünger
M/K09 - M/K08: JG 2004/2005
M/K11 - M/K10: JG 2002/2003
M/K13 - M/K12: JG 2000/2001
M/K15 - M/K14: JG 1998/1999

Der Weitsprung stellt eine zentrale Disziplin beim Mehrkampfmeeting dar. (Foto: ZVG)



Verein Symbiose

Zukunftswerkstatt feiert 50

VADUZ Zur Feier gibt es am Samstag, den 25. Mai, beim Bauernfest von 9.30 bis 12.30 Uhr die Karte zum Anfassen, leckere Smoothies und weitere anregende Aktivitäten. Der Höhepunkt des Tages sind dann - jeweils um 11 und 12.30 Uhr - zwei geführte Kurztouren zu je zwei bis drei Initiativen in Vaduz und Schaan. Die Onlineplattform der Zukunftswerkstatt wurde am 20. April erfolgreich lanciert. Sie ist mittlerweile seit gut vier Wochen im Netz und wird fleissig befüllt. Bisher haben sich schon 50 vorbildliche und zukunfts-

fähige Initiativen und Organisationen in der Onlinekarte auf www.zukunftswerkstatt.li eingetragen. Die Zukunftswerkstatt-Karte zum Anfassen macht nun Bestehendes auch «offline» auf einen Blick sichtbar. Wer das Projekt «Zukunftswerkstatt» über den Besuch von Veranstaltungen hinaus unterstützen möchte, kann weiterhin online zukunfts-fähige Initiativen und Unternehmen eintragen. Auch können neue Projekte auf dieser Plattform jederzeit initiiert und Mitstreiter dafür gefunden werden.

Spielgruppe Zauberfloh

Ausflug an den Werdenbergersee in Buchs

SCHAAN Die Spielgruppe Zauberfloh unternahm letzte Woche einen Ausflug. Bei föhningem Frühlingswetter trafen sich die Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern beim Werdenbergersee in Buchs. Voller Eifer wanderten die Kinder am Seeufer entlang, bestaunten die Enten sowie Fische und stiegen dann durchs Städtli den steilen Weg zum Schloss hinauf. Weiter ging es zum Grill- und Spielplatz Egeten, auf dem viel Zeit zum Austoben, Blumenpflücken und Erkunden blieb. Zur Stärkung gab es



Es war ein gelungener Ausflug. (Foto: ZVG)

dann einen Zvieri. Der Heimweg führte über einen abwechslungsreichen Weg durch den Wald und zurück zum See. Dort angekommen rundete ein Glacé den gelungenen Ausflug ab. Aber nicht nur die Kinder erlebten einen spannenden Nachmittag. Auch die Eltern sowie die Spielgruppenleiterinnen Angelika und Sabine genossen das gemütliche Beisammensein in der Natur.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf www.zauberfloh.li oder am Telefon (Sabine: 0041 78 737 73 18).